

OSTERN: KÖNIG JESUS AUF DEM WEG ZUM ZIEL 3

Stärker als gedacht

Text // Jesu Tod und Auferstehung //
Markus 15,33-16,8

Worum geht's? // Jesus lebt! Er ist stärker als der Tod!

Material

- Handpuppe (vorhanden aus E16 und E17)
- 24 „Steine“ aus Tonkarton ausgeschnitten (vorhanden aus E16 und E17)
- 2 kleine Ästchen (= Kreuz)
- Material für Kreativ-Bausteine
>> siehe dort

Hinweis: Die Handpuppe sowie die „Steine“ sind aus den vorherigen Einheiten vorhanden.

E18 Steine und E18 Beispielfotos auf www.klugg-download.net (Download-Info S. 19)

Notizen

Hintergrund

Nachdem Jesus gestorben war, machten sich die Frauen nach dem Sabbat auf den Weg, um seinen Leichnam zu salben. Die Bestattung Verstorbener war eigentlich Aufgabe der Angehörigen. Sie hatte – aufgrund der klimatischen Verhältnisse – noch am Todestag zu erfolgen. Der Leichnam wurde gewaschen, mit duftenden Ölen und Salben behandelt, angekleidet und dann meist in einem Felsengrab bestattet.

Nicht würdig bestattet zu werden, galt als schwerer Fluch. In der Regel wurde die Bestattung selbst Feinden, Verbrechern und auch Hingerichteten gewährt (5. Mose 21,23). Jesus starb kurz vor Anbruch des Sabbats – die Bestattung konnte aufgrund des jüdischen Ruhetags nicht vollständig durchgeführt werden. Die Frauen wollten den Leichnam nach dem Sabbat noch salben (Markus 16,1). Daher machten sie sich am Ostermorgen auf dem Weg zum Grab.

Methode

Der Einstieg zur Geschichte wird in allen Einheiten dieser Reihe durch ein kurzes Theaterstück mit einer Handpuppe gestaltet.

Zum Erzählen der Geschichte wurden bereits in der ersten Einheit (E16) 24 Steine aus braunem und grauem Tonkarton ausgeschnitten. Auf die Rückseite wurde ein Stück Stoff geklebt. Falls diese Steine noch nicht vorhanden sind, gibt es ein Beispielfoto im Online-Material.

Neben den „Steinen“, die auch als Wolken fungieren, wird auch ein Kreuz während des Erzählens zur Veranschaulichung in die Mitte gelegt.

Im Online-Material gibt es zwei Beispielfotos, wie das fertige Bodenbild aussehen kann.



Einstieg

Mitarbeiter (MA) (zur Handpuppe): Bestimmt bist du schon gespannt, wie es jetzt mit Jesus und seinen Freunden weitergeht.
Kurze Pause Alles okay?

Handpuppe (H) (ausweichend): Ja, ja, alles okay.

MA (zu den Kindern): Ich sag euch, da stimmt was nicht. (Zur Handpuppe) Bist du traurig, weil in der letzten Geschichte nicht getanzt wurde?

H: Nein, die Geschichte war gut. Ehrlich. (seufzt)

MA (ratlos): Hm, und ich glaube, das hat doch etwas mit unserer Geschichte zu tun. Wisst ihr denn noch, um was es letzte Woche ging? (Kinder erzählen lassen)

(Zur Handpuppe): Also, ich finde, unsere Geschichte richtig gut. Jesus, der König, hat seinen Freunden gezeigt, dass ihm jeder einzelne von ihnen so richtig wichtig ist. Im Märchen ist es oft nur eine Person, die dem König wichtig ist – die schönste oder klügste Prinzessin oder der mutigste und tapferste Ritter. Aber Jesus sind alle Men-

schen megawichtig. Jeder kann mit dem König befreundet sein.

H (leise): Ja, das ist schön. Aber Jesus hat gesagt, dass er sich verabschieden muss und dass was Schlimmes passieren wird. Ich möchte das, glaube ich, nicht hören.

MA: Das verstehe ich. Aber ich verspreche dir: Unsere Geschichte geht gut aus.

Die Handpuppe wird so hingestellt, dass sie die Geschichte mitverfolgen kann.



Geschichte

Ja, es stimmt. Jesus erlebt tatsächlich sehr viel Schlimmes. Kurz nach dem Fest mit seinen Freunden wird Jesus von Soldaten verhaftet. Obwohl Jesus nie etwas Falsches getan hat. Jesus wird zu einem Hügel gebracht. *Mit den braunen „Steinen“ einen Hügel legen.* Auf dem Hügel wird ein Kreuz aufgebaut. *Kreuz aus zwei Ästen legen.* Jesus wird an das Kreuz genagelt. Jesus hat sehr große Schmerzen.

Viele Menschen weinen. Jesus ist ein guter Mensch gewesen. Wie schlimm, dass er gefangen wurde und jetzt so leiden muss. Dichte Wolken ziehen auf. *Graue Wolken als Wolkendecke legen.* Der Himmel wird immer dunkler. Die Sonne ist kaum mehr zu sehen, obwohl es mitten am Tag ist. Den Menschen wird es unheimlich. Was geschieht da?

Nach vielen Stunden stirbt Jesus. Jesus ist tot. Seine Freunde sind verzweifelt. Was für ein schrecklicher Tag! *Szene abräumen und mit den Kartonsteinen ein Felsengrab gestalten.* Noch am selben Tag wird Jesus in

einer Felsenhöhle begraben. Das Grab wird mit einem großen und schweren Felsen verschlossen. *Einen „Stein“ zum Abschluss mittig platzieren.*

Zwei Tage später gehen Frauen schon sehr früh am Morgen zum Grab. Sie wollen den toten Jesus mit kostbaren Ölen und Salben einreiben. Aber wie sollen sie in die Höhle kommen? Vor der Höhle liegt doch der große und schwere Stein. Die Frauen sind traurig. Sie weinen. Aber was ist das? Die Frauen staunen. *Einen „Stein“ in der Mitte wegnehmen, sodass ein sichtbarer Eingang entsteht.* Der Stein ist weg! Was ist da passiert?

Zitternd gehen die Frauen durch den Eingang in die Höhle und schauen sich um. Ja, es ist wirklich das Grab, in das Jesus gelegt wurde. Aber Jesus ist nicht mehr da! Jesus ist weg! Sie sehen einen Mann in weißen Kleidern dort sitzen. Er sitzt genau an der Stelle, an der Jesus gelegen hat. Der Mann ist ein Engel. „Habt keine Angst“, sagt der Engel. „Ich weiß, ihr sucht Jesus –

aber Jesus ist nicht mehr hier. Er ist nicht mehr tot. Jesus ist stärker als der Tod. Jesus hat den Tod besiegt. Jesus lebt! Geht und sagt es seinen Freunden. Erzählt allen, dass Jesus lebt.“

Die Frauen sind sehr erschrocken. Kann denn das sein? Jesus lebt wieder? Ja, Jesus lebt wirklich. Er ist der stärkste König, den es gibt. ●



Gespräch

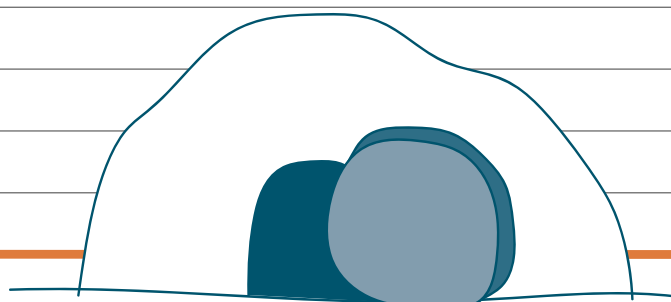
Jesus stirbt am Kreuz. Was passiert am Himmel? Wo wird Jesus begraben?

Warum gehen die Frauen zum Grab? Was ist mit dem Stein, als sie zum Grab kommen? Wer ist der Mann in der Grabhöhle? Was sagt er?

Was haben die Frauen wohl gedacht, als der Engel sagte: „Jesus ist nicht mehr tot, er lebt!“?

Wo ist Jesus? Was für eine Geschichte! Was gefällt euch an der Geschichte am besten? Worüber freust du dich in dieser Geschichte?

Notizen





Entdecken

Das Grab ist leer!

- kleines Zelt (Pop-up-Zelt oder Strandmuschel)
- graue Decken/Laken/Tücher
- großer „Stein“ (großes Kissen)
- Verkleidungsutensilien: Tücher, kleine Gefäße mit duftender Creme, weißes Gewand für Engel, ...
- Lichteffect im Zelt: Lichtquelle (LED-Nachtlicht/ Taschenlampe)

Gemeinsam wird das Zelt aufgebaut und mit den grauen Laken zum Felsengrab umgestaltet. Mit einem großen Kissen wird die Grabhöhle verschlossen. Im Online-Material gibt es ein Gestaltungsbeispiel.

Die Kinder können nun in verschiedene Rollen schlüpfen: *Wie war das, als die Frauen zum Grab gegangen sind. Wie hat sich das angefühlt, als sie dem Engel begegnet sind?* Jedes Kind darf sich davon überzeugen, dass Jesus nicht mehr im Grab liegt. Der Engel in der Höhle kann den Grabbesuchern zusprechen: *Jesus lebt! Er ist stärker als der Tod!*

E18_Grab-
höhle auf www.klgg-download.net
(Download-
Info S. 19)



Bastel-Tipp

Osterkreuz aus Bügelperlen

In der Geschichte haben die Kinder gehört, dass Jesus stärker als der Tod ist. Dazu dürfen sie jetzt ein eigenes Osterkreuz gestalten. Das Leben (bunte Bügelperlen) triumphiert über den Tod (schwarze Bügelperlen).

- schwarze und bunte Bügelperlen
- ausreichend (kleine) quadratische Stiftplatten, auf denen die Kreuze gestaltet werden
- Backpapier
- Bügeleisen

Auf der Stiftplatte wird mit den schwarzen Bügelperlen der Rahmen eines Kreuzes gelegt. Bei kleineren Kindern sollte dies ein Mitarbeiter übernehmen. Dann wird das Kreuz mit den bunten Farben ausgefüllt. Das fertige Kreuz mit dem Backpapier abdecken und gut bügeln! Ein Beispiel-Bild gibt es im Online-Material.

Hinweis: Kinder im Kindergartenalter (ab 4 Jahren) sind meist gut vertraut mit Bügelperlen. Bei kleineren Kindern bitte darauf achten, dass die Perlen nicht verschluckt werden. Erstickungsgefahr!

E18_Oster-
kreuz auf
www.klgg-download.net
(Download-
Info S. 19)



Musik

- Jesus, hey, hey, Jesus (Frank Badalie) // Nr. 6 in „Einfach spitze“
- Ja, Gott ist stärker (Juliane Reich) // Nr. 60 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Mein Gott ist so groß, so stark (überliefert) // Nr. 71 in „Kleine Leute – Großer Gott“



Spiel

Gewichte-Heben

Jesus ist der Stärkste und Klügste überhaupt. Aber wer hat bei uns nicht nur Muskeln, sondern auch Köpfchen?

- etwa 10 gleiche Dosen mit unterschiedlichen Gewichten gefüllt (zum Beispiel Reis, Sand, Bleikugeln, Luft, Wasser, ...), davon jeweils zwei gleich befüllt

Die Kinder suchen das Dosen-Paar, das gleich schwer ist. Dabei sollten die Dosen möglichst nicht geschüttelt werden.

Tipp: Bei älteren Kindern können auch mehr Dosen befüllt werden; große Gruppen spielen besser in Etappen.

Gebet // Jesus, du bist stärker als alles! Nichts und niemand kann dich besiegen. Wir freuen uns, dass du vom Tod auferstanden bist und lebst. Amen

Simone Marquardt

Mehr Infos zu den Autoren gibt es auf Seite 5.

